

## Hygieneplan Corona des Naturpädagogischen Zentrums Schilasmühle e. V. - Träger der freien Jugendhilfe gemäß §10 Abs. 3 HKJGB

### Durchführung Offener Hof und Offene Naturfarmnachmittage je zwei Stunden

Das Angebot beinhaltet den Aufenthalt auf dem Gelände und das Beobachten der Tiere der Naturfarm. Tierpflegearbeiten oder Füttern der Tiere finden nicht statt. Der Spielstatt, die Strohspringkiste, die Ställe, der Geräteraum und der Bauwagen sind für die Besucher\*innen gesperrt.

Auflage	Kurzbeschreibung der Umsetzung im Angebot
<p>Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist grundsätzlich zwischen allen Personen zu wahren. Dies gilt unabhängig davon, ob Angebote unter freiem Himmel oder in geschlossenen Räumen stattfinden.</p>	<p>Der Besuch der Schilasmühle findet ausschließlich im Freien statt, auf einem Gelände von ca. 3800 qm. Alle Besucher*innen werden über die Einhaltung des Mindestabstandes belehrt und die Einhaltung beständig überprüft. Die Eltern sind verantwortlich für die Einhaltung der Regeln ihre Kinder.</p> <p>Zum Offenen Hof und zu den Offenen Farmnachmittagen können sich max. 10 Familien vorab online anmelden. Zutritt ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich. Alle relevanten Daten, die zur Nachverfolgung notwendig sind, werden bei der Anmeldung abgefragt.</p> <p>Die Familien verteilen sich auf dem Gelände wie folgt:            - Innenhof (ca. 300 qm): bis zu 2 Familien            - Mühleninsel im Osten (ca.1300 qm): bis zu 4 Familien            - Mühleninsel im Westen (ca. 1300 qm): bis zu 4 Familien            - Feuerstellenwiese (ca. 500 qm): bis zu 3 Familien</p> <p>Die Auffahrt und der Eingangsbereich mit ca. 400 qm bietet genug Platz, dass sich die Besucher*innen beim Kommen und Gehen nicht zu nahekommen. Die Besucher werden auf das Rechtsgehgebot hingewiesen.</p>
<p>Angebote im Freien sind bevorzugt gegenüber Angeboten in geschlossenen Räumen.</p>	<p>Die Angebote finden ausschließlich im Freien statt.</p>
<p>An allen Zugängen zu den Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind Hygienehinweise anzubringen. Zusätzlich soll durch geeignete Beschilderung auf die Einhaltung des o. g. Mindestabstands hingewiesen werden.</p>	<p>Die Hygienehinweise und Verhaltensregeln (siehe Anlage 1) werden am Eingangstor, am Hoftor, am Zugang zur Mühleninsel und der Feuerstellenwiese und an der Toilette angebracht.</p> <p>Hände-Desinfektion steht am Eingang zur Verfügung, Handwaschbecken mit Seife, Hände-Desinfektion und Papiertücher steht im Innenhof vor der Toilette und in der Gerätekammer zur Verfügung.</p>
<p>Risikogruppen (z. B. Personen über 60 Jahren sowie vorerkrankte Personen) sollen nicht an den Angeboten teilnehmen.</p>	<p>Bei der Online-Anmeldung weisen wir darauf hin, dass Personen, die vorerkrankt sind oder zur Risikogruppe gehören, derzeit leider nicht kommen können.</p>
<p>Personen mit einer Symptomatik, die auf eine Erkrankung an COVID-19 hindeutet (z. B. Fieber, Halsschmerzen, Husten) sind vom Angebot auszuschließen. Der Ausschluss kann durch eine Beschilderung am Eingang verdeutlicht werden. Der Ausschluss gilt für Personal und Besucher gleichermaßen.</p>	<p>Beim Vorliegen von Symptomen werden die betreffenden Personen nicht eingelassen. Diese Regel wird am Tor deutlich sichtbar ausgehangen und im Internet sowie bei der Anmeldung kommuniziert.</p>

<p>Es ist in ausreichendem Maße Personal vorzuhalten, sodass innerhalb der Angebote einerseits eine professionelle Betreuung gesichert ist und andererseits durch das anwesende Personal auch die Einhaltung der Hygieneregeln dieses Konzeptes kontrolliert werden kann.</p>	<p>Während der Öffnungszeiten sind zugleich drei mitarbeitende Personen anwesend. Davon prüft eine den Zugang und die Anmeldung, eine stellt die Einhaltung der Hygieneregeln sicher und die weitere reinigt die Flächen (Toilette, Griffe, Sitzplätze etc).</p>
<p>Toiletten vor Ort sollten mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert werden. Zu reinigen sind neben den Toiletten und Waschbecken auch die Türgriffe im gesamten Toilettenbereich. Besucher und Personal sind hinsichtlich der regelmäßigen Händehygiene zu sensibilisieren.</p>	<p>Vor, während und nach der Öffnung der Naturfarm werden Toilettensitz, Türgriffe und Wasserhähne gereinigt und desinfiziert. Flächendesinfektionsmittel steht auch in der Toilette zur Verfügung. Hygienehinweise und Verhaltensregeln sind an allen relevanten Stellen angebracht.</p> <p>Die Besucher*innen werden mit einem Hinweisschild dazu aufgefordert, nach Benutzen der Toilette den Toilettensitz mit Flächendesinfektion zu reinigen.</p>
<p>Räume innerhalb der Angebote sind so zu wählen, dass neben der Einhaltung von Mindestabständen auch eine gute Belüftung mit Frischluft gewährleistet ist. Eine Lüftung sollte im Abstand von 15 bis 30 Minuten für die Dauer von fünf Minuten erfolgen.</p>	<p>Der Aufenthalt der Besucher*innen findet nur im Freien statt.</p>
<p>Durch den Träger ist eine verantwortliche Person vor Ort zu benennen, die im Falle von Kontrollen Auskunft gibt.</p>	<p>Bernhard Zander. Vertretung: Verena Holly, Sandra Brinkmann to Broxten, Manuel Kern</p>
<p>Es wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung empfohlen, jedoch nicht verpflichtend festgelegt. Die Empfehlung besteht nur insoweit, als nicht gesundheitliche Gründe dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung entgegenstehen.</p>	<p>Es wird allen Mitarbeitenden und Besucher*innen empfohlen, bei der Anmeldung am Eingang und bei Betreten des WC eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Die Mund-Nasen-Bedeckung ist selbst mitzubringen und wird von der Einrichtung nicht zur Verfügung gestellt.</p>
<p>Der Träger hat sein Personal hinsichtlich der Einhaltung der oben genannten Punkte zu belehren.</p>	<p>Die Belehrung erfolgt vor Durchführung der Angebote durch Vertreter des Trägers.</p>

## SO FUNKTIONIERTS

### HÄNDE GRÜNDLICH WASCHEN



Ärmel hoch und Hände komplett nass machen.



20 bis 30 Sekunden einseifen – auch zwischen den Fingern und an den Fingerspitzen.



Seifenschaum gut abspülen.



Hände ordentlich mit Einmaltuch abtrocknen.

### RICHTIG NIESEN UND HUSTEN



In die Armbeuge oder ein Taschentuch husten oder niesen – bei genügend Abstand zu anderen.



Zum Naseputzen ein frisches Papiertaschentuch nehmen und direkt danach in den Mülleimer werfen.

### DEN MUND-NASENSCHUTZ KORREKT BENUTZEN



Hände vor dem Aufsetzen und Abnehmen der Maske mit Seife waschen.



Maske beim Aufsetzen, Tragen und Abnehmen nur an den Schlaufen / Bändern anfassen. Der Stoff bedeckt Nase, Mund und Kinn und liegt eng an den Rändern an.



Stoffmasken nach Durchfeuchtung durch Atemluft oder nach einem Tag wechseln. Bis zum Waschen (60°) luftdicht, z. B. in extra Beutel oder Behälter, aufbewahren.



Einwegmasken (FFP/MNS) nach dem Tragen oder bei feucht gewordener Oberfläche wegwerfen.

## FREIZEIT, ABER SICHER!

Zusammenkommen in Corona-Zeiten? Ja! Wenn wir uns alle an folgende Regeln halten:



### Überall Abstand halten – mindestens 1,5 m

- ▶ z. B. auf dem Weg zur Einrichtung
- ▶ in öffentlichen Verkehrsmitteln
- ▶ in der Einrichtung



### Hände gründlich und regelmäßig mit Seife waschen

- ▶ z. B. bei der Ankunft in der Einrichtung oder zu Hause
- ▶ nach dem Toilettengang
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
- ▶ vor dem Essen



### Mund-Nasenschutz tragen

- ▶ in Bus, Bahn und Geschäften (Pflicht)
- ▶ trotzdem unbedingt Mindestabstand halten



### Besser nicht anfassen

- ▶ das eigene Gesicht
- ▶ die Hände oder Gesichter von anderen
- ▶ Türgriffe, Schalter, Fahrstuhlknöpfe, Geländer – stattdessen Ellbogen oder Gegenstand benutzen



### Essen und trinken

- ▶ mindestens 1,5 m Abstand halten
- ▶ nicht mit anderen Essen oder trinken teilen oder tauschen



### Beim Husten und Niesen

- ▶ Regeln auf der Rückseite beachten



### Wegeführung beachten

- ▶ z. B. Markierungen auf dem Boden, Schilder oder Hinweise an Türen



### Wenn ihr euch krank fühlt

- ▶ z. B. bei Halskratzen, Husten, Fieber und Fröhen
- ▶ zuhause bleiben

Wie steckt das Coronavirus an?

Das Coronavirus überträgt sich von Mensch zu Mensch – meist über kleinste Tröpfchen, etwa beim Sprechen, Husten, Niesen oder Berühren des Gesichts.

Der Kontakt mit Dingen wie Türklinken, Griffen, Schaltern oder Telefonen und Kopfhörern von anderen kann eventuell ebenso zu einer Übertragung führen.

DANKE FÜRS MITMACHEN!